Schweizerische Eidgenossenschaft
Confederation suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK

Infonnationstechnologien, Geschäfte

EDÖB - PFPDT
IFPDT - FDPIC
act. [redacted]

Aktennotiz

Datum: 30.10.2024
Für: Ablage in AN zum Databreach Onelog
Kopie an: [Kopie an]

Aktenzeichen: 215.0765267

20241030 - Telefonat mit [redacted] **DPO für Onelog**

[redacted] ist die beauftragte DPO für Onelog

[redacted]

Ich habe [redacted] unsere aktuell offenen Fragen gestellt:

Was ist der aktuelle Stand?

Was ist vom Angriff betroffen, welche Systeme sind betroffen?

Wieso wurde bis jetzt noch keine Meldung an den EDÖB gemacht?

[redacted] hat dazu folgende Antworten geliefert:

Die Techniker befinden sich immer noch in der Analyse des Vorfalls

Die Forensiker sind an der Analyse was genau vorgefallen ist, welche Daten und Systeme betroffen sind und ob Daten abgeflossen sind.

Es finden täglich bis zu 2 Sitzungen mit den DPO's und/oder weiteren involvierten Personen statt. Leider könne sie mir daraus keine weiteren Informationen liefern.

[redacted] hat bereits mehrfach beantragt, eine sofortige Information der betroffenen Personen zu erwirken. Dies wurde bis anhin mit den laufenden Analysearbeiten abgelehnt.[1]
Habe ihr daraufhin erklärt, dass dies aus Sicht der Forensiker sicherlich verständlich ist, jedoch aus Sicht der betroffenen Personen nicht OK ist. Insbesondere können weitere Schäden nicht minimiert werden bzw. die eventuell abgeflossenen Informationen können für

[1] **Bestreitungsvermerk vom 26.05.2025:** Entgegen dieser Darstellung, habe ich keine Anträge zu Erwirkung der Information an die betroffenen Personen gestellt und auch nicht mit Herrn Marco Beck über solche Anträge gesprochen. Ich habe ihm dagegen erklärt, dass auf eine Information der betroffenen Personen bislang verzichtet wurde, da die Analysearbeiten noch im Gange sind. [redacted]

Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter EDÖB
Marco Beck
Feldeggweg 1
3003 Bern
Tel. +41 58 463 74 84, Fax +41 58 465 99 96
marco.beck@edoeb.admin.ch
www.edoeb.admin.ch

weitere Schäden missbraucht werden.
→ Dies sieht sie auch so, jedoch ist sie mit ihren Anliegen nicht durchgekommen.[2]
→ Ich habe ihr auch mitgeteilt, dass sich Bürger bei uns melden, die Bedenken bezüglich ihren erfassten Daten bspw. bei Jobs.ch haben.

- [redacted] hat eine Risikoanalyse aus Sicht DS erstellt und diese zur technischen Beurteilung bzw. für die Ergänzung der Massnahmen an die Techniker abgegeben.
  Sie hofft, dass hoffentlich bis heute Abend weitere Informationen dazu vorliegen und sie wieder informieren könne.

- Angesprochen auf die bisher nicht erfolgte Meldung habe ich ihr mitgeteilt, dass die Meldung als hoch erstellt werden kann und sollte sich dies im Nachhinein als zu hoch eingestuft herausstellen, dann kann eine entsprechende Folgemeldung gemacht werden. Jedoch ist es auch meiner Sicht besser früher zu melden als im Nachhinein. Denn nur so können auch wir evtl. unterstützend wirken.
  → Sie wird dies so in die Geschäftsleitung tragen.

- Bezüglich der Meldung ist ihr nicht klar, ob jede angeschlossene Firma eine Meldung machen muss oder ob es genügt, dass OneLog EINE Meldung erstellt.
  → Ich habe ihr so geantwortet, dass sofern nur das SSO-Portal bei OneLog betroffen ist, nur eine Meldung von OneLog und im Namen aller angeschlossenen Firmen erfolgen kann. Wenn jedoch auch Systeme bei den angeschlossenen Firmen betroffen sind, dann muss jede Firma selber für diese Datensicherheitsverletzung eine entsprechende Meldung erstellen.
  → Auch dies wird sie so mitnehmen.

- Ich bin mit [redacted] so verblieben, dass sie sich wieder melden wird, sobald sie weitere Informationen weitergeben kann bzw. sie eine Meldung über das Portal eingeben kann.
  Ich habe ihr auch mitgeteilt, dass wir uns wieder melden werden, wenn wir von unserer Seite Informationsbedarf haben.

- Kontaktaufnahme wurde verdankt und [redacted] hofft rasch weiter informieren zu können.

****

Marco Beck, 30.10.2024

[2] **Bestreitungsvermerk vom 26.05.2025**: Entgegen dieser Darstellung habe ich keine Anträge zur Erwirkung der Information an die betroffenen Personen gestellt und auch nicht mit Herrn Marco Beck über solche Anträge gesprochen. Ich konnte die Überlegungen nachvollziehen, ich habe ihm aber erklärt, dass wir intensiv daran arbeiten, so bald wie möglich entsprechende Informationen bereitzustellen. [redacted]